

# Clara zum 200. Geburtstag

Betsy Jolas

Letters from Bachville  
für Orchester

(Uraufführung, Auftrags-  
werk des Gewandhaus-  
orchesters und des Boston  
Symphony Orchestra)

—  
Clara Schumann

Konzert für Klavier und  
Orchester a-Moll op. 7

—  
Robert Schumann

1. Sinfonie B-Dur op. 38  
(Frühlingsinfonie)



**CLARA 19**  
JUBILÄUMSJAHE LEIPZIG

## GEWANDHAUS STAMMGAST ÜBER 60 JAHRE

Auf den Tag genau vor 200 Jahren – am 13. September 1819 – wurde Clara Wieck in Leipzig geboren. Das Gewandhaus ist ihre musikalische Heimat: Im Winter 1825/1826 besuchte sie erstmals die Abonnementkonzerte. Um ein Haar hätte die 9-Jährige ihren ersten eigenen Auftritt am 20. Oktober 1828 verpasst, weil sie anstelle der schicken Gewandhaus-Künstlerkutsche einen Pferdeomnibus gen Eutritzsch nahm. Zur Feier ihres 16. Geburtstags erschien als Ehrengast der frischgebackene Gewandhauskapellmeister Felix Mendelssohn Bartholdy, unter dessen Dirigat keine zwei Monate später, am 9. November 1835, Claras Konzert op. 7 mit der Komponistin am Klavier im Gewandhaus zur Uraufführung gelangte. Der Abend ging noch aus einem zweiten Grund in die Musikgeschichte ein: Mit Bachs Konzert für drei Klaviere und Orchester erklang erstmals ein Werk des berühmten Thomaskantors im Gewandhaus; auch hieran war Clara beteiligt. Wenn die von Mendelssohn als »still und scheu« beschriebene Pianistin sich auf der Bühne in eine energiegeladene, künstlerisch und technisch überragende Virtuosa verwandelte, lag ihr das Publikum zu Füßen.

SERIE III/1

DO/FR  
**12./13. SEP  
2019**  
20 UHR  
GROSSER SAAL

FOKUS:  
CLARA SCHUMANN  
ZUM 200. GEBURTSTAG  
ERÖFFNUNG  
DER CLARA SCHUMANN  
FESTWOCHE

Gewandhaus-  
orchester

Andris Nelsons

Lauma Skride  
*Klavier*

Konzerteinführung um 19.15 Uhr  
im Schumann-Eck

Abonnement und Freiverkauf  
73/55/45/34/22/6 EUR  
FLEX-Preis: 80/61/50/37/24/7 EUR  
Donnerstag Ermäßigung  
für Berechtigte

Präsentiert von



Lauma Skride

## DAS KOMMT IN DEN BESTEN FAMILIEN VOR

Die Publikation unter dem Titel »Premier Concert«, der weitere Gattungsbeträge erwarten lässt, bescheerte Clara Wieck zum ersten Mal in ihrem Leben ein Honorar als Komponistin. Für die Orchesterstimmen des letzten Satzes hatte ihr Robert Schumann unter die Arme gegriffen, der 1840 Claras Ehemann wurde. Ihr erster öffentlicher Auftritt als Clara Schumann am 31. März 1841 schrieb ebenfalls Gewandhaus- und Musikgeschichte. Die im vierten Monat Schwangere brachte ihr Lied *Am Strande* und gemeinsam mit Mendelssohn dessen eigens zu diesem Anlass komponiertes vierhändiges *Allegro brillante* op. 92 zur Uraufführung. Am selben Abend erlebte auch die *Frühlingsinfonie* ihres Gatten, deren Anfangstakte heute zu jedem Konzert in den Großen Saal rufen, ihre – weit weniger umjubelte – Premiere.

## GEWANDHAUS NEULING MIT ÜBER 90 JAHREN

Wir stellen der Jubilarin eine der renommiertesten Komponistinnen unserer Tage zur Seite: Die 1926 geborene Komponistin, Pianistin und Organistin Betsy Jolas war Schülerin von Darius Milhaud und Olivier Messiaen und zählt neben Paris auch Boston und Tanglewood zu ihren Wirkungsstätten.